

PRESSEMITTEILUNG

Neun Schriftsteller-Verbände gründen Literaturlobby:

NETZWERK AUTORENRECHTE kämpft künftig gemeinsam für die Belange von
Autorinnen und Autoren

BERLIN | 14. Oktober 2016: Rückschläge beim Urhebervertragsrecht, Stagnation bei der Regulierung von Plattformen, Aufschwung der Piraterie: Vor diesem Hintergrund wurde am 2. Oktober 2016 in Berlin auf Initiative der Schriftstellerin Nina George eine neue, starke Lobby für Buchautorinnen und -autoren konstituiert: das **NETZWERK AUTORENRECHTE**, gegründet von den größten deutschsprachigen Schriftsteller- und Schriftstellerinnenorganisationen, darunter das PEN-Zentrum Deutschland, der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS), das Syndikat und die Mörderischen Schwestern e.V.

Intensiver Austausch, verbandsübergreifende Kooperationen und Erklärungen sowie eine repräsentative Stimme gegenüber Politik und Branchenakteuren bei der Vertretung der Rechte von (Buch)-Autorinnen und Autoren sind die erklärten gemeinsamen Ziele der Initiative. Zu ihr gehören: Die 42er Autoren, die Autorinnenvereinigung, der Bundesverband junger Autoren BVJA, die Mörderischen Schwestern e.V., das Phantastik-Autoren-Netzwerk PAN, das deutsche PEN-Zentrum, das Syndikat, das Three Seas' Writers' and Translators' Council (TSWTC) und der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Das Netzwerk repräsentiert damit über 7000 Autorinnen und Autoren der Literaturbranche.

„Autorinnen und Autoren brauchen genau jetzt eine Lobby“, erklärt Impulsgeberin Nina George. „Ob gegenüber Politik, Verlagen, Bibliotheken, Digitalunternehmen, Geräteherstellern oder Gesetzgeber. Damit die Autorinnen der Zukunft weder von Mäzenen noch Subventionen abhängig sind.“

Die erste gemeinsame Erklärung des **NETZWERK AUTORENRECHTE** zum Regierungsentwurf zum Urhebervertragsrecht fordert ein klares Bekenntnis zu fairen Konditionen für Berufskünstlerinnen und -künstlern. **Die gesamte Erklärung, alle Ziele des Netzwerkes, Details zu den beteiligten Verbänden, Fotos, Zitate und Ansprechpartner finden Sie auf den Homepages der beteiligten Verbände, auf www.fairerbuchmarkt.de sowie ab 19.10. unter www.netzwerk-autorenrechte.de**

Das NETZWERK AUTORENRECHTE auf der Buchmesse

Mittwoch, 19.10.2016, 15.30 - 16.00 Uhr (Selfpublishing Bühne, Halle 3.0 K 13)

„Vernetzt Euch! Engagiert Euch“ - Das NETZWERK AUTORENRECHTE stellt sich vor.

Das **NETZWERK AUTORENRECHTE** wurde am 2.10.2016 von neun Schriftstellerverbänden in Berlin gegründet und repräsentiert über 7000 Autorinnen und Autoren der Buchbranche.

v.l.n.r. (vorne) Nina George (PEN Beirätin), Imre Török (Vize-Vorsitzender VS), Cordula Hamann (42er Autoren), Jana Jürß (Sprecherin Das Syndikat), Eva Leipprand (Budnesvorsitzende VS), Ute Hacker (Vorsitzende Autorinnenvereinigung), Dorrit Bartel (42er Autorinnen). *v.l.n.r. (hinten)* Jo Kramer (Redaktion Initiative Fairer Buchmarkt), Tobias Kiwitt (Sprecher BVJA), Gino Leineweber (Präsident TSWTC), Lena Falkenhagen (PAN), Janet Clark (Präsidentin Mörderische Schwestern)

Fotos: © bibo Loebnau

